

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Linde, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3. Fernsp. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3. Fernsp. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Bränummerabo zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Druckerlohn) 2,95 Mk., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Grempl. 1,70 Mk., 2 Grempl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2,25 Mk., inkl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Injektionsgebühr: die 7gepaltene Kolonietabelle 16 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamtteil Seite 1 Mk., Zeitungspreisliste Seite 429.

Nr. 286.

Magdeburg, Mittwoch den 7. Dezember 1910.

21. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Und Seydebrand sprach . . .

Der Moabiter Prozeß ist noch nicht zu Ende, aber sein bisheriger Verlauf ist lehrreich genug. Wenn Staatsanwalt Stembrecht Memoren schreiben sollte — und hoffentlich tut er es —, dann wird er in einem besonderen Kapitel erzählen können, wie es einem armen preussischen Staatsanwalt geht, wenn er gezwungen wird, sich in seiner Amtstätigkeit von den parteipolitischen Absichten einer regierenden Clique leiten zu lassen. Orden und Beförderung mögen ja vielleicht in solchen Fällen mitunter zu erreichen sein, moralische Erfolge niemals! Ort muß aber auch der ausführende Beamte büßen, wenn der beabsichtigte politische Effekt nicht erzielt wird, und man sieht seine Ungehörigkeit, weil er an einer unmöglichen Aufgabe scheitert.

Jetzt hat die Frankfurter Polizei eine neue Justizaktion eingeleitet, die noch ungeboren, den Keim eines großen Falles in sich trägt. Man hat, wie schon gemeldet wurde, eine als Brochüre verbreitete Rede des Genossen Wendel polizeilich beschlagnahmt, offenbar weil das Polizeipräsidium von Frankfurt a. M. irgendein fürchtbares politisches Verbrechen, Hochverrat oder Majestätsbeleidigung, in ihr entdeckt zu haben glaubt. Die Einleitung und diese Beschlagnahme ist aber erst erfolgt — und darin liegt das Unerhörte des Vorgangs — nachdem der Abg. v. Seydebrand in der Reichstags-sitzung vom 26. November seine bekannte auf einem gemäßigten Bital beruhende Denunziation gegen Wendel dem knapp neben ihm sitzenden Reichskanzler förmlich ins Ohr gelehrt hatte.

Am 1. September wurde die Rede gehalten, der überwachende Polizeibeamte fand nichts zu beanstanden. Ein paar Tage später erichien die Rede als Brochüre und durfte drei Monate lang unbeanstaltet verkauft werden. Am 26. November denunzierte Abg. von Seydebrand im Reichstag, am 29. November erhielt er die Brochüre von Wendel zugesandt, damit er sich von der Unrichtigkeit seiner im Reichstag aufgestellten Behauptungen überzeugen könne, und am 2. Dezember erfolgte die Beschlagnahme.

Denklicher kann man es wohl nicht machen, und ungehöriger auch nicht. Seydebrand ist der Mann, der den fürchten Bülow stürzte, und Bethmann-Hollweg fühlt sich von ihm vollständig abhängig. Seydebrand fordert von Bethmann-Hollweg neue Gesetze gegen die Sozialdemokratie, der Reichskanzler schweigt verlegen, weil er weiß, daß er nicht imstande ist, den Wunsch seines Beileiters zu erfüllen. Da kommt Seydebrand im weiteren Verlauf seiner Rede mit seiner Denunziation, der Reichskanzler spitzt die Ohren und macht sich Notizen. Ein rettender Gedanke blüht in seinem Gehirn auf: kann er dem konservativen Führer nicht das Ausnahmegericht präsentieren, das er fordert, so kann er den Horn des Wächtigen vielleicht durch den Skalp eines roten Hochverraters besänftigen. Acht Tage darauf fällt die Polizei in das Haus der Frankfurter „Volksstimme“ und vollzieht die Beschlagnahme!

So kommen in Preußen Justizaktionen zustande. Und wir haben keine Parteiregierung, keine parlamentarische Regime! In parlamentarisch regierten Ländern macht die Justiz eifernd über ihre Unabhängigkeit von Parlamentsmehrheiten und politischen Führern; würde sich dort irgendwo der Fall ereignen, daß man aus Gefälligkeit für einen mächtigen Parteiführer die Justiz gegen dessen politischen Gegner in Bewegung setzt, so wäre eine Regierung, die sich nachweislich eines solchen Mißbrauchs schuldig gemacht hätte, moralisch unmöglich geworden. In Preußen-Deutschland müssen wir dagegen die Erfahrung machen, daß ein reaktionäres Parteiregiment ganz ungeniert die Anklagebehörde und womöglich auch noch die Richter seinen Zwecken dienstbar zu machen sucht.

Solche Versuche haben wir erlebt, als vor einigen Jahren Verfolgungen der sozialdemokratischen Presse wegen angeblicher Beleidigung des preussischen Abgeordnetenhauses in Szene gesetzt wurden. Auch damals war das Vorgehen der Behörde eine Folge konservativer Denunziationen. In größtem Maßstab ist dann dasselbe Manöver im Moabiter Prozeß verübt worden. Auch hier ist die Art der Erhebung der Anklage durch angeblich „staatsbehaltende“, in Wirklichkeit konservativ-agrarische Parteiinteressen bestimmt worden.

Und nun, klarer und eindeutiger als alle vorhergegangenen Fälle, der Fall Wendel! Wäre den regierenden Herrschaften nur eine Spur von politischer Ueberlegung geblieben, so müßten sie sich sagen: Wir haben zwar die Macht, diesem einzelnen Manne Schaden zuzufügen, aber je größer dieser Schaden sein wird, desto größeren Vorteil wird daraus der Partei erwachsen, in der er steht. Jeder Schritt, der

auf diesem Wege weiter getan wird, führt die preussische Justiz auf steiler Bahn abwärts. . .

In gewissem Sinne könnten wir also denken: „Nur zu!“ Da aber unser Agitationsbedürfnis durch den Moabiter Prozeß auf länger als ein Jahr völlig gedeckt ist, haben wir für Polizisten und Staatsanwälte, die unfreiwillig unsere Geschäfte besorgen, bis auf weiteres keine Verwendung. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 6. Dezember 1910.

Die Scharfmacher wüten.

Nach den öden und vielfach kleinlichen Verhandlungen der letzten Woche hatte der Reichstag am Montag wenn nicht gerade einen großen, so doch einen bedeutenden Tag. Die Verhandlungen über das Arbeitskammergesetz bewiesen wieder einmal die Todfeindschaft der Seydebrandrotte und der Dirksenfraktion gegen die Gleichberechtigung der Arbeiter und die völlige Abhängigkeit der Bethmann u. Co. von der Gesellschaft der Scharfmacher, Staatsfrevler und Volksfeinde.

Der Graf Westarp entrollte den Moabiter Wilderbogen, um die Regierung nicht nur vor den paar kleinen Kommissionsverbesserungen, sondern vor ihrem eignen Entwurf gruselig zu machen, und der mehrfache Millionär v. Dirksen verlangte schnarrenden Tones nach einem Gesetz zum Schutze der Arbeitgeber. Eilfertig gab Minister Delbrück den Westarp und den Dirksen die Versicherung, daß die Regierung auch ihrerseits als „unannehmbar“ betrachtet, was die Junker als nicht zu dulndendes Rütteln an der Ausbeuter-Autorität bezeichnen. Es war nur eine kleine Unstimmigkeit, wenn Delbrück wenigstens an seinem eignen Entwurf festhält, während die um Seydebrand, und fast noch mehr die um Gump und Dirksen, am liebsten alles, was nach einer gegläubten Vertretung der Arbeiterschaft aussieht, in den Orkus hinabenden möchten.

Die Nationalliberalen, die einen in den weitesten Kreisen unbekanntes Horn aus Reuß tuten ließen, denken in dieser Frage nicht viel anders als ihre ehemaligen Kartellgenossen.

Polen, Freisinnige und vorläufig auch — es ist erst zweite Lesung — das Zentrum liegen erklären, daß sie an den Kommissionsbeschlüssen festhalten, und dieselbe Stellung nahm der Vertreter nicht sowohl der Wirtschaftlichen Vereinigung als der christlich-sozialen Zweimännergruppe in der Wirtschaftlichen Vereinigung, der Abgeordnete Behrens, ein. Von der Annahme freilich des sozialdemokratischen Antrags, der allein geeignet wäre, eine wirkliche Arbeitervertretung zu schaffen, wollen auch Zentrum und Freisinn nichts wissen. Selbst Raumann, der im wohlthuenden Gegensatz zu seinem Parteifreund Kämpf in einer fein pointierten, groß angelegten Rede erneut den Gedanken Friedrich-Albert Langes über das konstitutionelle Fabrikssystem entwickelte, hielt es doch für nötig, gegen den vom Genossen Legien mit prägnanter Kürze vertretenen Antrag zu stimmen, der auf reine Arbeiterkammern ein wohlbedachtes System gesetzlicher Berufsvertretungen unter Zuziehung der Unternehmer aufzubauen vorschlug.

In einer persönlichen Bemerkung verriet wieder einmal, wenn auch wider Willen, Herr v. Dirksen seine Todfeindschaft gegen das Reichstagswahlrecht.

Der entscheidende Paragraph unseres selbständigen Antrags wurde abgelehnt, worauf mit großer Mehrheit der erste Paragraph der Kommissionsfassung zur Annahme gelangte.

Am Dienstag geht die Beratung weiter. —

Eine neue schwarzblaue Schlapp.

In Breslau fand am Montag eine Erziehungswahl zum preussischen Landtag statt an Stelle des verstorbenen Zentrumabgeordneten Ziesche. Die Wahl endete mit dem Siege des fortschrittlichen Kandidaten, Handelskammerpräsident Dr. Ehlers (Berlin).

Dieser freisinnige „Sieg“ ist in Wirklichkeit ein politischer Erfolg der Sozialdemokratie, die es in Anbetracht der politischen Situation für notwendig hält, dem schwarzblauen Block jede Schwächung zuzufügen, die nur irgend möglich erscheint. Deshalb stimmten unsere Wahlmänner — 355 an der Zahl — im ersten Wahlgang für unsern Kandidaten, Genossen Löbe, während der Freisinnige Ehlers 473, der Zentrumskandidat Vogel 820 Stimmen erhielt. In der Stichwahl stimmten dann unsere Wahlmänner — entsprechend einem am Sonntag morgen gefassten Beschluß der Parteiorganisation — geschlossen für den Fortschrittler, der so mit 339 gegen 824 Stimmen gewählt wurde. Seit 1903 sind die

jämlichen drei Breslauer Landtagsmandate in konservativ-kerikalischen Händen. 1893 hatten die Freisinnigen Gothein, Wetekamp und Schmieder die Mandate geholt, aber schon 1898, als die Breslauer Sozialdemokratie den Genossen im Lande in der Wahlbeteiligung mit gutem Beispiel voranging, wurde der freisinnige Sieg von den Stimmen der Sozialdemokratie abhängig. Einige 80 sozialdemokratische Wahlmänner hieben die Freisinnigen gegen die konservativ-kerikale Koalition herans, und als das Dreiklassenhaus diese Mandate für ungültig erklärte mit der Begründung, daß die sozialdemokratischen Stimmen „gekauft“ worden seien, da gebot das politische Ehrgefühl unsern Genossen, bei der Nachwahl wiederum den drei liberalen Kandidaten ihre Stimme zu geben. Unsere Wahlmännerzahl war bis 1900 auf 111 gemachsen. Im Jahre 1903 aber lagen die Dinge wesentlich anders. Damals hatten wir unsere Wahlmännerzahl bereits bis auf 220 gesteigert. Und es lag durchaus im Bereich der Möglichkeit, daß die Freisinnigen, wollten sie den Wahlkreis gegen die Reaktion behaupten, der Sozialdemokratie ein Mandat abtraten. Diese Forderung war zudem durch eine Konferenz preussischer Parteigenossen für alle die Kreise vorgeschrieben worden, in denen mehrere Abgeordnete zu wählen und von unserer Unterstützung abhängig waren.

Die Freisinnigen — die heute über ihren „Sieg“ in Breslau jubeln — konnten sich zu dieser politischen Tat nicht aufraffen. Sie erklärten sich abhängig von der nationalliberalen Unterstützung und ließen lieber alle drei Mandate der konservativ-kerikalischen Koalition anheinfallen, als nur eins der Mandate sozialdemokratischen Händen anzuvertrauen. Die nächste Wahl 1908 ließ den Freisinnigen die Entscheidung bedeutend leichter werden. Denn schon im ersten Wahlgang siegten die konservativ-kerikalischen Bewerber mit 842 Stimmen, während Freisinnige und Sozialdemokratie zusammen nur 789 Stimmen aufbrachten. Unsere Stimmenzahl war auf über 300 gestiegen, während die Zahl der freisinnigen Wahlmänner ständig abnahm. 54 Wahlmänner waren 1908 der Abgeordnetenwahl ferngeblieben.

Durch den Tod des Zentrumabgeordneten Ziesche war nun eins der drei Mandate neu zu besetzen. Bei der Erziehungswahl der Wahlmänner gewannen wir 45 neue Sitze. Trotzdem war der Ausgang der Wahl bis zum letzten Augenblick durchaus zweifelhaft, da erfahrungsgemäß ein großer Teil der bürgerlichen Wahlmänner keine klare politische Färbung haben und von der einen wie von der andern Partei in Anspruch genommen werden. Wenn man von dem Heerbann der Beamten jeden Grades und jeder Art absieht, die für die Reaktionsäre als Wahlmänner aufmarschieren und natürlich stramme Disziplin halten müssen, dann sind es nur die sozialdemokratischen Wahlmänner, auf die unbedingt Verlaß ist. Sie haben auf Grund der Organisationsbeschlüsse 1898 und 1900 die Freisinnigen herausgehauen, sie haben 1903 und 1908 dieselben Freisinnigen ihrem Schicksal überlassen. Jetzt erfordert die politische Situation, die durch das Einwirken des Zentrums zum Schnapsblock und die dreifachen Herausforderungen der Junker gekennzeichnet wird, eine andre politische Maßnahme. Auch im Dreiklassenhaus soll der schwarzblaue Block die Stimmung der Entrechteten spüren.

So bedeutet die Wahl des Freisinnigen durch die Sozialdemokraten eine Warnung an die Schwarzblauen, aber auch eine Mahnung an die Liberalen aller Schattierungen. Es liegt in ihrer Hand, dafür zu sorgen, daß die kompakte Mehrheit des konservativ-kerikalischen Blockes gebrochen wird. Wie das gemacht werden muß, zeigt die Geschichte der Breslauer Mandate. Das „Berliner Tageblatt“ deutet den Weg an: „Schon jetzt darf damit gerechnet werden, daß bei einem freisinnig-sozialdemokratischen Wahlabkommen alle drei Breslauer Mandate der Linken zufallen würden.“ Wie in Breslau, liegen die Dinge in manchen andern Kreisen. Es ist an den Freisinnigen, daraus die nötigen Lehren zu ziehen. —

Krupp.

Seitdem die Firma Krupp in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden ist, erfährt die Öffentlichkeit alljährlich einige Ziffern aus der Bilanz dieses größten deutschen Montanunternehmens. Aber die wenigen Zahlen, die die Kruppverwaltung veröffentlicht, geben selbstverständlich keinen Aufschluß über die Rentabilität der Kruppischen Werke. Da die Aktiengesellschaft Friedrich Krupp in Essen eine sogenannte Familien-gründung ist — die Aktien befinden sich im Besitz der Kruppischen Erben —, sind die Angaben noch dürftiger als in den Berichten anderer großer Gesellschaften, die immerhin etwas Rücksicht auf ihre Aktionäre nehmen müssen.

Nach der jetzt veröffentlichten Bilanz für das Jahr 1909/10 beträgt der Betriebsüberschuß der sämtlichen Werke nach

Abreibungen von 18,88 Millionen Mk. 32,737 Millionen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres ergibt folgendes Bild.

Table with 4 columns: Abreibungen, Abschreibungsbetrag, Reingewinn, Dividende. Rows for years 1907/08, 1908/09, 1909/10.

Aus dem Reingewinn werden zunächst 5 Prozent der gesetzlichen Rücklage überwiesen, der Sonderrücklage wird 1 Million zugeführt, der fiktiv bekannten Pensionkasse resp. Arbeiterkassene 210 000 Mk. Zurzeit gehören zum Aufsichtsrat Dr. Gustav Krupp v. Bohlen und Halbach, der den Vorsitz hat...

In den letzten Auswägungen des Geschäftsberichts wird betont, daß die bei der Firma bestehenden Pensionkassen für Beamte und Arbeiter in abgeleiteter Verwaltung stehen. Ihr in mündelständigen Verträgen angelegtes Vermögen, läuft daher nicht durch die Bilanz der Firma.

Die Steigerung des Reingewinns gegenüber dem Vorjahr um 6 Millionen Mark nach erhöhten Abschreibungen und die Erhöhung der Dividende von 8 auf 10 Prozent beweisen, daß das Jahr 1909/10 für die Krupp-Gesellschaft wie für alle anderen ge-

wirtschaften Werke erhebliche Mehrgewinne erbrachte. Von einem Handelsblatt wird darauf hingewiesen, daß beim 'Phönix', dem nächstgrößten deutschen Motarmunternehmen, der Reingewinn eine noch weit größere Zunahme erfahren hat, und zwar von 12,14 Millionen im Jahre 1908/09 auf 19,25 Millionen, also um 7,11 Millionen Mark.

Es wäre jedoch ein arger Fehlschluß, wenn daraus gefolgert werden sollte, daß der 'Phönix' höhere Gewinne erzielen als Krupp. Beim 'Phönix' spielen die Bankzinsen eine ausschlaggebende Rolle. Besonders für das letzte Jahr haben die Großbanken in Rücksicht auf verschiedene Transaktionen und vorgegangene Kurstreiberien in den Phönixaktien usw. möglichst hohe Gewinnsätze herausbringen wollen. Für Krupp konnten derartige Interessen in Vorfall, solange die Aktien im Familienbesitz bleiben. Die Krupp-Gesellschaft hat im Gegenteil ein weit größeres Interesse daran, ihre Gewinne möglichst gering erscheinen zu lassen. Schon bei der Gründung der Aktiengesellschaft Krupp ist nach dem allgemeinen Urteil der Fachwelt durch Berechnung der eingebrachten Werte usw. diesem Betreben in weitestem Maße Rechnung getragen worden.

Diese Art der Gewinnberechnung und der Berichterstattung der Aktiengesellschaft Krupp, die bekanntlich noch an vielen andern Großbetrieben des In- und Auslandes sowie an internationalen Kartellen und Trustgeburden beteiligt ist, zeigt von neuem die dringende Notwendigkeit der Staatskontrolle über Aktiengesellschaften und andre großkapitalistische Unternehmungen, denn die Geschäftsführung eines Ringes von Riesenwerken, die dazu für Staatslieferungen noch ein Monopol haben, kann keine private Angelegenheit mehr sein.

Die Begründung übernahm Herr Landesrat Müller. Derselbe schilderte die Entwicklung der Anstalt von Inkrafttreten des Gesetzes an und wies auf die Vermehrung der Verwaltungsgeschäfte von Jahr zu Jahr hin. Durch Übernahme der Invalidenfürsorge sowie der in Aussicht stehenden Hinterbliebenenfürsorge nach der Reichsversicherungsordnung würden die Ausgaben sich erheblich vermehren. Dazu reichten aber die jetzigen Räume (ein Gebäude des Provinzial-Lauschausbaus sowie Mietgebäude) nicht aus und deshalb möge man die Erbauung eines eignen Geschäftsgebäudes beschließen. Um die vorbereitenden Maßnahmen zu treffen, wurde eine Kommission gewählt, der vom Ausschuss vier Vertreter angehören. Für die Arbeitgeber wurden bestimmt Landrat v. Jacobi (Luedtburg), Zimmermeister Hamme (Wangleben), für die Versicherungswirtschaft die Herren H. G. B. C. (Wangleben), für die Bauingenieurwesen die Herren G. C. B. C. (Wangleben). Nach Schluß der Sitzung besichtigte ein Teil der Ausschussmitglieder die jetzigen Gebäude und überzeugten sich davon, daß dieselben bei weitem nicht mehr ausreichen.

Bekanntlich hat das Reichsversicherungsamt im Mai d. J. einen Erlaß herausgegeben, wonach auf unrichtige Bestimmung aller durch das Invalidenversicherungsgesetz nicht unmittelbar vorgeordneten Ausgaben Bedacht zu nehmen sei. Dies gelte nicht allein von den allgemeinen Verwaltungskosten, sondern auch von den Kosten des Selbstverfahrens. Ferner sollte bei Gewährung von Darlehen, also auch bei solchen für das Arbeiterwohnungsweesen, der gegenwärtigen Lage des Geldmarktes Rechnung getragen werden und Darlehen unter 3 1/2 Prozent Verzinsung nicht mehr hergegeben werden. Dem Ausschuss lag nun folgender Antrag der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt vor: 'Der Ausschuss wolle den Vorstand ermächtigen, bei dem Reichsversicherungsamt unter eingehender Darlegung der Gründe die Genehmigung nachzusuchen, den Bauingenieurwesen, eventuell unter ausdrücklicher Zustimmung des Reichsversicherungsamts zu jedem einzelnen Fall, auf die Dauer von 10 Jahren Hypothekendarlehen unter den sonst üblichen Bedingungen aber zu einem Zinsfuß von 3 1/2 Prozent zu geben.' Zu diesem Antrag erhielt das Vorstandsmitglied Greiner von Seite des Reichsversicherungsamts die Entgegennahme der Versicherungsanstalt, die aber leider an den Erlaß des Reichsversicherungsamts dem Vorstand nur noch mitgeteilt habe, daß auf Berücksichtigung des Antrags keineswegs zu rechnen sei, so müßte er demselben im Namen des Vorstandes zurückziehen. Aus der gedruckt vorliegenden Begründung zu dem erwähnten Antrag geht hervor, daß die Bauingenieurwesen und Versicherungsanstalt sich bereits gegen den Erlaß des Reichsversicherungsamts ausgesprochen hätten. Einen Antrag der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz, auch künftig in besonders geeigneten Fällen Darlehen für Arbeiterwohnungsweesen zu 3 Prozent bewilligen zu dürfen, hat das Reichsversicherungsamt bereits im September d. J. abgelehnt. Zu der sich an die bestehenden Diskussion bedauernde der Vertreter der Versicherungsanstalt G. C. B. C. (Wangleben) lebhaft die Stellungnahme des Reichsversicherungsamts namentlich zu einer Zeit, wo sich der Wohnungsmangel nicht allein in den großen Städten, sondern auch in kleinen Orten immer mehr bemerkbar mache. Dergleichen würde für das Selbstverfahren anstatt einer Beschränkung eine Vermehrung der Ausgaben gefordert. Aus diesem Grund ersuche er dringend, trotz der ablehnenden Stellungnahme des Reichsversicherungsamts das größtmögliche Entgegenkommen bei Gewährung von Darlehen für Arbeiterwohnungsweesen sowie auch bei den Aufträgen auf Übernahme des Selbstverfahrens zu zeigen. Diese Ausführungen wurden nach wirungslos unterbrochen von einem Vertreter der Arbeiter, Zabrisker (Wangleben) (Heiligsstadt). Derselbe wies als Vertreter einer gemeinnützigen Bauingenieurgesellschaft auf die Schwierigkeiten hin, in welche dieselben bei Erhöhung des Zinsfußes gebracht würden. Das nötige Entgegenkommen wurde vom Herrn Landeshauptmann zugesagt.

Hieraus wurde noch die Wahl der Arbeitervereine, die bei Befreiung von Unfallversicherungs-Vorschriften herangezogen werden sollen, vorgenommen.

Aus den nach vorliegenden Geschäftsergebnissen vom 1. Januar bis Ende November 1910 ging hervor, daß während dieser Zeit 1201 Aufträge auf Übernahme des Selbstverfahrens gestellt worden und, wovon bereits für 2907 Personen das Selbstverfahren übernommen wurde. In dem Erholungsheim Radberg wurden vom 10. Juni d. J. (Tag der Eröffnung) bis Ende November 65 Personen versorgt. Das Vermögen der Anstalt betrug Ende November dieses Jahres 83 982 663 Mark.

Aus der Parteibewegung.

Internationale Kundgebung in London. Die Independent Labour Party von Großbritannien hat die Royal Albert Hall in London für eine Arbeiter- und Sozialistischer Massenversammlung über 'Internationalismus und Frieden' am Sonnabend den 10. d. M. gemietet. Unsere Parteigenossen haben als Redner erhalten einen Vertreter der deutschen sozialdemokratischen Partei in der Person des Genossen Mollenhuth, aus Frankreich den Genossen Laurids, aus Belgien den Genossen Vandervelde und aus den Vereinigten Staaten von Amerika W. T. Miller. Dazu werden die englischen Genossen Kamran Mac Donald, M. P. Keir Hardie, M. P. und W. C. Anderson Präsident der I. L. P. sprechen. Die Royal Albert Hall ist der größte Versammlungssaal in Großbritannien. Die Mittel für diese einzige Versammlung betragen 3000 Mark.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Der Streik auf Zeche Lucas wurde Sonntag durch Beschluß der Betriebskommission mit 201 gegen 144 Stimmen als beendet erklärt. Die Streikkommission war am Sonnabend bei der Direktion dochzeitig geworden. Die Direktion versprach, wenn Montag angegangen würde, würde keine Maßnahme ergriffen und keine Kontraktentwürfe imgehakt. Die Beschwerden sollen schriftlich niedergelegt, durch den Arbeiterschiedsrichter überbracht und endlich gewirkt werden; die Mitglieder sollen abgetrennt werden. Neben Differenzpunkte bestehen, so soll durch Spruch des Schlichtungsausschusses entschieden werden. Ein Antrag auf Abbruch der Anarchosozialisten, in dem die Bergarbeiter zum Generalstreik aufgefordert und in dem die Sabotage geapfelt wurde, wurde durch Gerichtsbescheid beschlagnahmt.

Bräuerarbeiterstreik.

In Langenliala sind 56 Arbeiter der dortigen beiden Malzfabriken ausständig. Die Firmen meigten sich, auf eine Verlängerung des bisherigen Tarifs einzugehen. Zugang ist fernzuhalten.

Erfolgreicher Textilarbeiterstreik.

Nach 17 wöchiger Dauer ist am 1. Dezember der Streik bei der Firma Münch u. Ko. in Hof a. M. zugunsten der Arbeiter beigelegt worden. Die entlassene Kommission der Arbeiter und die Ausständigern werden wieder eingestellt. Zur Befreiung von Streitigkeiten und Rettung der Arbeiterschaft gegenüber der Firma wird ein Arbeiterschiedsrichter ernannt. Der Streik brach deshalb aus, weil die Firma eine Arbeiterschiedsrichterkommission gemäßigt hatte. Während der langen Dauer des Kampfes hat die Firma wiederholt eine Verhandlung mit der Arbeiterschaft brüsk zurückgewiesen; erst im Laufe der vorigen Woche, als der bisherige Direktor plötzlich entlassen worden war, gab die Firma zu erkennen, daß sie zu Verhandlungen geneigt sei. 235 Arbeiter und Arbeiterinnen waren an dem Kampfe beteiligt. Sie haben sich mader gehalten; keine 10 sind von den kämpfenden während des langen Kampfes abtrünnig geworden.

Bei den Kaufmannsgerichtswahlen in München

hat der Zentralverband der Handlungsgesellen einen bedeutsamen Erfolg errungen. Von 2205 abgegebenen Stimmen hat seine Liste 457, das ist eine Vermehrung um 277 Stimmen erhalten. Von den 45 Bestizigen erhielt der Zentralverband 10 gegen 5 bisher.

Die englischen Wahlen.

Auf unserer Karte sind die Wahlkreise des großbritannischen Reiches zur Darstellung gebracht, und zwar ist in die einzelnen Grafschaften und Bezirke die Zahl der zu wählenden Abgeordneten eingetragen. Im großen und ganzen richtet sich die Einteilung nach der Bevölkerungsdichte, da dieselbe aber Schwankungen unterworfen ist, hat auch die Wahlteilung mehrfache Aenderungen erfahren müssen. Es gibt in England vier verschiedene Parteien. Die für gegenüberstehen; diese sind die Unionisten, die Radikalen, die irischen Nationalisten und die Vertreter der Arbeiterpartei. Der heutige Stand beträgt 670 Abgeordnete, von denen 163 auf England, 80 auf Wales, 72 auf Schottland und 108 auf Irland entfallen. Erwähnenswert sei, daß London allein 62 Abgeordnete in das Unterhaus entsendet. Der Süden Englands bildet die Domäne für die Unionisten, der Westen und Norden für die Freihändler, also Liberalen.



Präsident der Oberkammer in der Lordkanzler, der des Unterhauses der Sprecher. Stets für die höchste Dauer von 7 Jahren gewählt, ist das Parlament in England nicht nur eine gesetzgebende und steuerbewilligende Versammlung, sondern hat auch gerichtliche Befugnisse: so kann es sich seine eigenen Mitglieder, und auch Nichtmitglieder, die seine Befehle nicht gehorchen, zu Freiheitsstrafen verurteilen.

Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

Am 5. Dezember traten im Saalbau zu Werfburg die im vorigen Jahre neu gewählten Ausschussmitglieder zur öffentlichen Jahresversammlung zusammen. Diese wurde von dem Landesheimwart der Versicherung des Landes mit einer kurzen Begrüßung eröffnet. Nachdem wurde als Vorsitzender des Ausschusses für die nächsten 3 Jahre Herr Stadtrat Theodor Albrecht gewählt. Als Streckenleiter fungierte Herr Stadtrat Hermann von Mielitz.

Der gedruckt vorliegende Geschäftsbericht wurde hierauf von dem wahlberechtigten Vorsteher des Ausschusses, Herrn Landesrat Müller, kurz begründet. Derselbe wies auf die günstige Entwicklung der Anstalt hin, die die Erhaltung des Vermögens der Anstalt sichergestellt hat. Herr Landesrat Müller wies auf die glänzende Entwicklung der Anstalt hin, die die Erhaltung des Vermögens der Anstalt sichergestellt hat. Herr Landesrat Müller wies auf die glänzende Entwicklung der Anstalt hin, die die Erhaltung des Vermögens der Anstalt sichergestellt hat.

Unter dem Vorsitz des Herrn Landesrat Müller wurde der Geschäftsbericht der Anstalt in der Versammlung diskutiert. Herr Landesrat Müller wies auf die glänzende Entwicklung der Anstalt hin, die die Erhaltung des Vermögens der Anstalt sichergestellt hat. Herr Landesrat Müller wies auf die glänzende Entwicklung der Anstalt hin, die die Erhaltung des Vermögens der Anstalt sichergestellt hat. Herr Landesrat Müller wies auf die glänzende Entwicklung der Anstalt hin, die die Erhaltung des Vermögens der Anstalt sichergestellt hat.

Der Antrag des Herrn Müller angenommen.

Der Antrag des Herrn Müller angenommen, wonach die Anstalt die Berechnung der Beiträge der Anstalt durch die jetzigen Beamten überwacht werden sollen, damit die Berechnung der Beiträge der Anstalt durch die jetzigen Beamten überwacht werden sollen, damit die Berechnung der Beiträge der Anstalt durch die jetzigen Beamten überwacht werden sollen.

Nachdem wurden die Verhandlungen mit der Direktion der Anstalt abgeschlossen. Die Verhandlungen mit der Direktion der Anstalt abgeschlossen. Die Verhandlungen mit der Direktion der Anstalt abgeschlossen. Die Verhandlungen mit der Direktion der Anstalt abgeschlossen.

Zur Aufklärung!

Unsre Margarine hat mit den Vorfällen in Hamburg nichts zu tun. Die beschlagnahmte Ware stammt aus der Fabrik der Altonaer Margarinewerke Mohr & Co. Altona-Ottensen, welche in Postpaketen an Privatpersonen liefert. Fordert deshalb in allen einschlägigen Geschäften nur die altbewährten Margarine-Spezialmarken

Rheinperle und Solo und die Pflanzenbutter-Margarine Cocosa

Wir garantieren für einwandfreie, tadellose Ware, die den besten Butterersatz der Jetztzeit bildet.

Holl. Margarine-Werke
Jurgens & Prinzen
G. m. b. H., GOCH (Rhld.)

Atelier Modern

Inhaber Hugo Paulsen
Alte Ulrichstrasse 18

Bei Bedarf von Weihnachts-Aufträgen in Photographien bringe meine Photographie- und Vergrößerungs-Anstalt in Erinnerung. Bei Bestellung von
12 Visit matt von 5.00 Mk. an
und 6 Kabinett „ „ 7.50 „ „
eine Vergrößerung 30x40 cm gratis, ohne weitere Nachzahlung.

Schönstes Weihnachtsgeschenk!

Puppenwagen

ausgeklappt, von 2.75 Mk. an
Sportwagen von 1.50 „ an
Puppen-Klappstühle von 3.50 „ an
Triumphstühle von 2.25 bis 20.00 „ an
Korbstühle von 6.50 „ an

G. Schmohl, Korbwarengeschäft
Jakobstraße, Ecke Große Marktstraße, 45/1
sowie einige vorjährige Puppenwagen unter Einkaufspreis.

M. Mosberg's Arbeitergardeloben
mit der Schutzmarke sind unerreicht!

Zu haben bei 4308
Friedr. Paul
Magdeburg
Breiteweg 56, 1.

Polz-Stolas

neu, hochmodern, nie wiederkehrender Gelegenheitskauf, sofort billig zu verf. **Büchsenstr. 20, n. 4 Z. I. (Nähe Gassebadplatz).**

Wittwoch und Freitag Lebendfrische Geefische und grüne Serringe

Täglich frische Hamburg. u. Kiel. Räucherwaren sowie alle Marinaden zum billigsten Tagespreis.

Empfehle zum Weihnachtsfest **lebende Serringe**
Carl Eulig
Geefisch- und Serringhandlung
Buckau, Köthener Str. 12
Fernsprecher 4762.

Seit 8 Jahren liti ich an einem heftigen, häßlichen

Gesichtsausschlag

Schon nach stätig. Gebrauch v. **Jucker's Patent-Medizinal-Seife** war d. Erfolg augenfällig. Die Pidel trocknet ein u. es bilden sich keine neuen mehr. Nach Verbrauch von 2 Stk. war meine Haut vollständig rein. **P. M. in Gesehb. a. Städt 50 Pf. (15%ig) u. 1.50 Mk. (25%ig, stärkste Form).** Dazugehörige **Juckcreme 75 Pf. u. 2 Mk.**, ferner **Juckseife (milch) 50 Pf. u. 1.50 Mk.** In der **Löwen-, Engel- und Viktoria-Apotheke**, bei **G. Hubert, Jakobstr. 16, Hennenberg & Co., Wilhelmstraße 19, Hans Eger, Breiteweg 188, J. F. Wirth Nachf., Breiteweg 137, A. Läschbart, Breiteweg 265, Kaesobier & Ulrich, Gr. Witzstraße 19, Gebr. Polack Nachf., Breiteweg 267, Hugo Starkloff, Halberstädter Str. 113 und Diesdorfer Str. 93, Adolf Hauber Nachf., Budau, sowie in sämtlichen Apoth., Droger. u. Parf. erhält. Nichts and. autred. lassen. Es gibt dafür keinen Ersatz! 2766**

Möbelfuhren

mittels offener od. verdeckt. Wagens werden prompt u. gewissenhaft bei billig. Berechnung ausgeführt durch **Ernst Funke, Buckau Nordstraße 7 - Fernspr. 1757**

Echt Schweizer gold. Damen-Uhren (515 gef.) nur 22 Mk. Dreieckstr. 4.

Romane

zu verleihen **Tränkeberg 23.**

Zatsache!

ist es, daß man in der Herrenschneidererei von **A. Schulz, Berliner Str. 23/21**, für wenig Geld gute und reelle Kleidung erhält. Anzüge und Paletots von 38 Mk. an. Stofflager. Teilzahl. gef. 4225 Alter Markt 21.

Auf Abzahlung Möbel!

Kulante Bedienung
Anzahlung Nebensache
: Größte Auswahl :
: Größter Umsatz :
: Größte Kundenzahl

Möbel 3800
1 Zimmer Anzahlung 10 Mark
2 Zimmer Anzahlung 20 Mark
3 Zimmer Anzahlung 30 Mark
4 Zimmer Anzahlung 40 Mark

Anzüge und Paletots
für Herren und Knaben
Damen-Konfektion
Manufakturwaren jeder Art
Pelzstolas
Eingelne Möbel, wie: Kleider- und Küchenschränke, Vertikals, Kommoden, Anrichte mit einer Anzahlung von 1 Mk. an

Kinderwagen und Sportwagen
Schlafzimmer-Einrichtungen
in großer Auswahl
Wohnungseinrichtungen
bis zu 2000 Mark

S. Osswald

Waren-Kreditgeschäft 2185
Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, 1.
Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Beamte erhalten Kredit auch ohne Anzahlung.

Grammophone, Sprechplatten, Fahrräder u. Nähmaschinen
4298 Konkurrenzlos billig.
Auf Wunsch Teilzahlung.
W. Rolle, Halberstädter Straße 88.

Bereinsfränze
4133 Offertiere bei billigster Berechnung
Fr. Vogeler, Neuer Weg.
Bitts Rabattmarken verlangen.

Stuhrohr
— Freie ermäßigt —
Voigtländer & Knobbe
4225 Alter Markt 21.

Plüsch-Sofas
Rein und sauber gearbeitete auch wenig gebrauchte stets vorrät.
Thlow, Moldenstr. 54, 1. Etg.

Stroh-Verkauf.
Gutes, trockenes Roggenstroh in Ballen. Zentner 2.50 Mark. hat zu jeder Tageszeit preiswert zu verkaufen **Albert Steffen**, W. Wetzehüfen, Bahnstr. 5. [4648]

Leih-Haus
Adolph Michaelis
Apfelstraße 16, 1.
(Begr. 1881) 4382
Höchst-Belohnung jeder Werkzeuge.
Strengste Verschwiegenheit

Raucht **Engelhardt** Cigaretten

überall erhältlich

LEUCO, Gold 2 Pfg., CATO, Gold 3 Pfg., LUX, 3 Pfg., MANETO, 4 Pfg., LEO, Gold 4 Pfg., MAZEPPA, 6 Pfg.

Das Beste vom Besten!

Vom Dienstag den 6. ds. Mts. an findet großer
Räumungs-Ausverkauf
sämtlicher 1189
= Sonigtuchenartikel =
zu Fabrikpreisen statt.
Müller & Hartung
Lübcker Straße 104

das selbsttätige
Waschmittel
gibt blendend weiße Wäsche, ist gar. unschädlich u. billigst im Gebrauch.
Henkel & Co., Düsseldorf,
Persil
Henkel's Bleich-Soda

Magazin Wilhelmstadt

Große Diesdorfer Straße 30 ➔ Eröffnung heute Mittwoch, vormittags 11 Uhr
Wirtschafts- und Geschenk-Artikel, Spielwaren

➔ Jeder Käufer erhält ein Geschenk!

➔ zu erstaunlich billigen Preisen ➔

Jeder Käufer erhält ein Geschenk! ➔

4530

M. Bosse.

IVO PUNDONY.



Ein Sprung in's Ungewisse

Ist jeder Versuch, die bewährten Marken **Palmin** (Pflanzen-Palmin fett) und **Palmona** (Pflanzen-Butter-Margarine) durch unbekannte, billige Fette zu ersetzen. Palmin und Palmona werden seit vielen Jahren täglich in Millionen Haushaltungen verwendet; sie sind also erprobt und bewährt, sonst würden sie nicht den ausgezeichneten Ruf genießen, den sie von der feinsten bis zur einfachsten Küche besitzen. Darin liegt eine Garantie, die bei unbekanntem Marken nicht geboten wird.

Breiteweg 36, II. Etage

gegenüber der Ulrichstraße
 Plomben von 1 Mark an (beides Material), Plomben im majus geschlagenem Gold von 3 Mark an. (Sonderangelegenheiten erlöschlich, falls mehr als 3 Füllungen nötig sind.)
 Zähne von 2 Mark an inkl. Platte und Stammer. Fast schmerzloses Zahnziehen 50 Pf. bis 1 Mark mehr.
 Sprachstunden 9-1 und 3-6. 4238

Fritz Kaiser, belgischer Zahnarzt
 zuletzt Vertreter des Zahnarztes Matz.

Ein gutes Weihnachts-Geschäft

Ist Ihnen sicher, wenn Sie jetzt durch eine intensive Reklame Ihre Waren dem kaufenden Publikum ständig in Erinnerung halten. Das beste Propagandamittel ist die Zeitungs-Annonce. Sie übertrifft an Wirksamkeit und Schnelligkeit alle andern Reklamearten. Ihre Zugkraft ist natürlich um so grösser, je höher im Ansehen das Blatt steht, in dem sie erscheint. Die „Volksstimme“, die sich infolge ihrer volkstümlichen Tendenz grösster Beachtung und Beliebtheit in der Bevölkerung erfreut, ist zu einer wirksamen Weihnachtspropaganda hervorragend geeignet. Unsere Leser, die zu ihrem Blatte volles Vertrauen haben, sind auch gewohnt, auf die Angebote in ihrer Zeitung näher einzugehen und Bestellungen zu machen.

Die „Volksstimme“ ist kein reines Inseratenblatt, sondern ein führendes Organ in unsrer Bewegung — ihre Empfehlungen besitzen deshalb einen gewissen Garantiewert — und ist zugleich das Eigentum ihrer Leser, der organisierten Arbeiterschaft. Dass aus diesem Grunde der „Volksstimme“ das grösste Interesse entgegengebracht wird, liegt klar auf der Hand.

Machen Sie sich diesen Umstand zunutze und preisen Sie Ihr reichhaltiges Warenlager in der „Volksstimme“ an.

Der Erfolg wird nicht ausbleiben!



Trauer-

Schleier
Flore

Hüte

Handschuhe
Krawatten

Blusen

Kostüm-

Röcke

etc.

in grösster Auswahl.

Lange & Münzel
 51^a Breiteweg 51^a

Gr.-Salze Spielwaren ::

Puppen und Gräfteile in großer Auswahl billigst
 Sprech-Apparate, Schallplatten und Nadeln
 zu ganz billigen Preisen empfohlen

Frau Luise Wernecke
 neben dem Rathaus.

4509

Atelier für moderne Photographie Heinrich Friebe

(vorm. Paul Behnke)

Magdeburg-Sudenburg, Halberstädter Straße 40, pt.
 Das Atelier ist parterre gelegen, daher sehr bequem für alte Leute und Kinder.

Spezialität:

Vergrößerungen nach jed. kleinen Bilde.
 Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.
 Sonntags geöffnet. 4190 Billigste Preise.

! Teppiche!

im Handel, Reichen, darunter vorzügliche, mit kleinen Webstücken für die Halle, für den von 8 bis 12 m.

Jakobstr. 17, I.

Billige Äpfel!

Wasserviel a Stück 5 Pf.
 Daneräpfel a Stück 9-15 Pf.
 und a Stück 15 Pf. sind zu haben in
 Eimer-Zafte. 1884
 Wollstein.
 Gröbtingerheim Fernaus.

99) Sind Puppenwagen und
 Puppenwagen sollen bis
 Weihnachten zu jedem annehmbaren
 Preise verkauft werden.

Fritz Prager

Budau: Schönhafer Str. 34
 Zudenb.: Halberstädter Str. 30 d.
 Große Spielwaren-Ausstellung.
 1298 Große Auswahl in
 Spielzeugen, Porzellanen uim.

Waschen Sie schon mit
Kluges

Seifensalmiak?

IMSONST ERHALTEN SIE



Musterbogen und kaufen
 Babybettgefäße, Stubenwagen
 Puppenwagen, Leinwand
 von der Fabrik
 Kinderwagenfabrik
 Julius Treibner Gröbtingerheim

Gegen übles Mundgeruch

„Chlorodont“ entfernt alle
 Gerüche aus dem Munde und
 schützt den Zahnen und Mund
 gegen die Bildung von Karies.
 Einmal täglich zu gebrauchen.
 In Tuben, 6-8 Wochen aus-
 reichend. Preis 1 M. 10 Pf.
 50 Pf. erhältlich in Apotheken,
 Drogerien, Parfümerien,
 sowie in Reiseapothe-
 ken. Geben Sie den Namen
 „Chlorodont“ an. Preis 1 M.
 10 Pf. 50 Pf. erhältlich in
 Drogerien, Parfümerien, etc.

Wollen Sie wirklich Gutes kaufen, so fordern
 Sie nur den seit vielen Jahren bewährten

Guten Magdeburger Malzkaffee mit Kaffeegeschmack und Gratiszugaben!

Zu haben in Kolonialwaren-Hand-
 lungen und Konsum-Anstalten. ::

Magdeburger Malzkaffee-Fabrik.

Man achte auf Schutzmarke **Mercur.** 4110

Reisszeuge

Buchhandl. Volksstimme.

Adolf Diesing Nchf.

4332

Inh.: Fritz Maeder.

Alter Markt 3/4. Ecke Schuhbrücke.

Empfehle mein großes Lager

Herrn-, Damen- u. Kinderstiefel

in allen Preislagen. — Ein Teil der übernommenen Waren wird zu
 außerst billigen Preisen, teilweise unter Einkauf, abgegeben.

Sämtliche Stiefelwaren. • Alle Arten Arbeiterstiefel.
 Gummischuhe, Ballschuhe.

Alle Waren sind aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands.

5% Rabatt in Sparmarken.

Nur für den Engros-Verkehr.

Nordhäuser Branntwein

kauft man sehr vorteilhaft und streng reell nach Gewicht und
 Prozenten von 4401

**F. A. Köhler & Co.
 Buhtz & Hesse**

Magdeburg
 Breiteweg 135
 Fernsprecher 1515.

Generalvertreter von der Steinhäger Brennerei
H. C. König, „Urquell“, Steinhagen.

Detail
Schwibbogen 7.

En gros
Albrechtstraße 4.

Riebels Spitzkugeln



stehen oben in Qualität und sind im Geschmack unerreicht.

Honigkuchen

empfehlen wir nur beste Fabrikate in: Galleschen Honig- und Gewürzkuchen, Kräutermoppen, Ia. Pariser Pflastersteinen, Nacherer Printen, Nürnberger Plägel, Schokoladen-Rüffe, Hildesheimer Pumpernickel, Spekulatius, Pistanti, Liegnitzer Bomben, dicken Braunschweiger, Griechischen, Mandel- und Pfeffernüssen, sowie die sehr beliebten Kaiser-Rüffe.

Garantiert rein Honig und Mehl:

Groninger Honigkuchen, ff. dicken Mandel-Thorner, Rahmenstücke, Kandiskuchen, Holländischen Zuckerkuchen.

Spezialität: **Sanitäts-Honigkuchen** ärztlich empfohlen.

Größte Auswahl feinsten Lebkuchen in Paketen und Dosen.
Schokoladen-Lebkuchen „Excellent“, Feinschmeckern ganz besonders zu empfehlen.
„Thorner Katharinen“ von Gustav Weese, Thorn.

Baumbekhang

in Schaum, Sirb, Konserve, Fondant, Schokolade, Kakao, Marzipan, Rougat, Makronenbekhang usw.

Marzipan-Torten, Herzen, Früchte, Gemüse usw.
!!! Makronen täglich frisch !!!

Beste Fabrikate feinsten Konfitüren und Schokoladen.

Riebel & Lindner

Schwibbogen 7, am Alten Markt
gegenüber der Börse.

Fabrik und Kontor: Albrechtstraße 4.
Fernsprecher 1214.

ZENTRAL THEATER
Das Tagesgespräch!
Leo Falls
Brüderlein fein
Gisela
Schneider-Nissen
v. Deutsch-Theater, Berlin
4 Ritschies
3 Gaudsmidts
Crass-Walden
2 Leslies 4203

Eldorado 4219
Große Theaterstraße Nr. 12
Jeden Abend von 8 Uhr an:
Varieté und Kabarett
Damen-Ringkampf.
Tägl. von vorm. 11 b. abds. 8 Uhr
Konzert.

Kaiser-Theater
Heute im
Riesenprogramm
als größter Schlager
Harry Taxon der Schüler

Sherlok Holmes
entlarvt und nimmt
gefangen die 4209
Diamantenbetrüger.

Schultheiss
2 Jakobstraße 2
Mittagsstück, 75 u. 60 Pf.
Auf 2 Billards freies Spiel.
Jeden Sonntag: 4255
Unterhaltungs-Musik.

Fürstenthor-Theater
Dir. 1197
Müller-Spart
Eg. Bräulente
Neuer Spielpl.
Am Weihnachts-
abend
Der süße Max
Von Tollen d.
Tollte! u. der
w. neue Spielpl.
Vorzugskarten gelten!

Stadt-Theater.
Mittwoch den 7. Dezember
Anfang 7 1/2 Uhr. 4. Abend (grüne
Karten). Ende 9 1/2 Uhr.
Der deutsche König.
Schauspiel in 5 Akten von
Gustav von Wildenbruch.
Donnerstag den 8. Dezember
Zum letztenmal!
Quo vadis?

Wilhelm-Theater
Mittwoch den 7. Dezember
Zum erstenmal!
(Nur wenige Aufführungen)
Kinder-Weihnachtsvorstellung
Sneewittchen bei den Zwergen.
Abends 8 Uhr
Der Graf von Surenburg
Donnerstag und Sonnabend
Großer durchschlagender Erfolg
Das Müffantenmädchel.
In Vorbereitung.
Das Puppenmädchel
von Leo Fall.
Freitag den 9. Dezember 1910
Jubiläumsvorstellung!
Zum 25. Male!
Die verbotene Braut.

Außergewöhnlich billiges
Wäsche-Angebot
Praktische Weihnachts-Geschenke.
Ich empfehle nur bewährte Qualitäten
aus eigener Anfertigung
Damenhemden Damenhemden
m. Manschetten, aus gut. 1.25 mit Manschetten, i. 1.45 1.85 2.00
Gembentuch, mit Spitze 1.25 verschied. Ausf. 1.45 1.85 2.00
Reform-Damenhemden
Ia. Gembentuch, mit 2.10 2.25 2.45 und
reich. Südereigarn. 2.10 2.25 2.45 und
besser
Damenhemden Damenhemden
mit Vordereschluß mit Vordereschluß, Herzapfe,
Langette, ober Süderei
4898 0.95 1.45 1.65 1.45 1.75 1.90 2.05 3.25
Barchent-Frauenhemden Damen-Beinkleider
weiß, extra weiß, 110 cm lang in Barchent u. Gembentuch
von 1.35 an 1.20 1.50 1.75 2.00
Nachtjacken in jeder Ausführung,
gute, haltbare Qualitäten.
Bettbezüge in weiß und bunt
auffallend billig.

Adolph Michaelis
Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Stephanshallen
Dir. Rich. Froherz.
Abends 8 Uhr 4217
Varieté-Vorstellung.
Streng dezentes Programm
für Familien-Publikum.

Walhalla-Theater
Ganz
Magdeburg
lacht
Tränen
über 4201
Carl Schmitz
mit seinem unvergleichl.
Humor.
Anfang 8 1/2 Uhr.

Dankagung.
Für die Beweise herzlicher Teil-
nahme und für die reichen
Blumenpenden jagen wir allen
Verwandten und Bekannten unserm
herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen
Gedw. Mohr.
1498

**Deutscher
Metallarbeiter-Verband**
Quedlinburg u. Umg.
Nachruf.
Am Sonntag d. 4. Dezember
starb nach langem Leiden unser
Mitglied
4542
Friedrich Sahn
im Alter von 27 Jahren.
Wir werden das Andenken
dieses Kollegen, der stets für
die Interessen seiner Berufs-
kollegen einzutreten bereit war,
in Ehren halten!
Die Beerdigung findet am
Mittwoch, nachmitt. 3 1/2 Uhr,
vom Trauerhause, Seufers-
mauerstraße in Wedderleben,
aus statt.
Um rege Beteiligung ersucht
Die Ortsverwaltung.

**Sozialdemokratischer
Verein Wedderleben.**
Nachruf.
Am Sonntag morgen
3 Uhr entschlief sanft nach
längerem, schwerem Leiden
unser Genosse
4541
Friedrich Sahn
Wir denken in ihm ein
sehr treues, tätiges und
opferfreudiges Mitglied
wäge ihm die Erde leicht
sein!
Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am
Mittwoch nachmittag 3 Uhr
vom Trauerhaus aus statt.

**Deutscher Metall-
arbeiter-Verband.**
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 5. d. M. starb unser
Mitglied, der Former
Otto Blitz
23 Jahr alt, am Herzschlag.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, nachm. 4 Uhr,
von der Halle des neuen
Eubenburger Friedhofs aus
statt.
4282
Die Verwaltung.

Kauft nur 4290
Kremmlings Nährweiback!
Dankagung.
Für die vielen Beweise inniger
Teilnahme sowie die reiche Kran-
kspende bei der Beerdigung unser
lieben Entschlafenen jagen wir
unsern herzlichsten Dank. Ins-
besondere Dank dem Herrn Ober-
pfarrer Hier für die trefflichen
Worte am Grabe sowie seiner
bereyhten Ehefrau und Mitarbeiter
dem Kraftsport-Verein neu
Frauen, dem Fabrikarbeiter-Ver-
band und dem Verein freigei-
licher Sozialisten.
444
Die trauernde Witwe
Meta Wilke geb. Wisgung
nebst Angehörigen.

Codes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Am Dienstag den 6. d. M.
starb nach langem, schwerem
Krankentage unser innig-
geliebter Sohn und Bruder,
der Schuhmacher
Paul Herrmann
im Alter von 17 Jahren.
Dies zeigt an mit der
Bitte um stille Teilnahme
Familie Fr. Herrmann.
Die Beerdigung findet am
Freitag nachmittag 3 Uhr
vom Trauerhause, Groß-
Dörferleben, Halberstädter
Straße 37, aus statt. 4554

Seute morgen 5 Uhr ent-
schief sanft an Herzschlag
mein lieber Mann, unser guter
Vater, Sohn, Bruder, Schwie-
gerjohn und Schwager
Otto Blitz.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Anna Blitz geb. Hilliger
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am
Donnerstag den 8. d. M.,
nachm. 4 Uhr, von der Leichen-
halle des neuen Eubenburger
Friedhofs aus statt. 1495
Etwaige Kranzpenden bitte
Krautenweg 4 abzugeben.

**Deutscher Metall-
arbeiter-Verband.**
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 5. d. M. starb unser
Mitglied, der Former
Otto Blitz
23 Jahr alt, am Herzschlag.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, nachm. 4 Uhr,
von der Halle des neuen
Eubenburger Friedhofs aus
statt.
4282
Die Verwaltung.

Konsumverein Biene
für Schönebeck a. d. Elbe u. Umgegend
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Die Auszahlung der Dividende erfolgt am
Freitag den 9. Dezember für Buch Nr. 1 bis
6900, Sonnabend den 10. Dezember für Buch
Nr. 6901 bis 7400, Montag den 12. Dezem-
ber für Buch Nr. 7401 bis Schluß, von ver-
mings 8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 6 Uhr
im Geschäftszimmer des Vereins, Welscher
Straße 12. 4266
Der Vorstand.

Kolonial-Licht-Schauspiele
Nur einmal in Magdeburg.
Freitag den 9. und Sonnabend den 10. Dezember, abends
8 1/2 Uhr, im „Hohenzollernpark“
Durch die Diamantfelder usw. Deutsch-Südwestafrikas
mit dem Kinematographen.
Hochinteressante kinematogr. Vorführungen nebst Vortrag.
Karten 2 und 1 Mark in der Heinrichshofischen
Buchhandlung, Breitenweg, und an der Abendkasse.

Aken. Theater Aken.
Freitag den 9. d. M., abends 8 1/2 Uhr, ge-
langt im „Berliner Hof“ zur Aufführung
Die Haubenlerche
angeführt von Herrn Direktor Riebel.
Sonn- u. Abends 8 1/2 Uhr in der Opernhalle bei
den Opernbesuchern. Karten 1 bis 3 Mark. An-
fang 8 Uhr. 4551
Schauspieler und jüngere Künstlerinnen der Oper
sind gewarnt worden. Für die Kinder findet eine besondere
Vorstellung statt.
Kassen streng verbotener
Ganz geschlossener Abend vertrieben. Jede Person ein
3. H. Louis 62a

Nachmittags 5 Uhr Schülervorstellung
Bildungsausschuß Halberstadt.
Sonntag den 11. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr,
im „Odeon“
Vokal- und Instrumental-Konzert
Künstlerische: Das Michaelische Soliquartett und Leitzig
Mitglieder des Leipziger Arbeiter-Gesangvereins und die
Stadtkapelle. 4543
Programm im Programm 25 Fig. an der Kasse 30 Fig.
3- jährigen Betrag dabei freibleibt ein
Der Bildungsausschuß.

Wilhelm-Theater
Mittwoch den 7. Dezember
Zum erstenmal!
(Nur wenige Aufführungen)
Kinder-Weihnachtsvorstellung
Sneewittchen bei den Zwergen.
Abends 8 Uhr
Der Graf von Surenburg
Donnerstag und Sonnabend
Großer durchschlagender Erfolg
Das Müffantenmädchel.
In Vorbereitung.
Das Puppenmädchel
von Leo Fall.
Freitag den 9. Dezember 1910
Jubiläumsvorstellung!
Zum 25. Male!
Die verbotene Braut.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 6. Dezember 1910.

Theaterrückführung. Zu der vom Gewerkschafts-

Der Deutsche Transportarbeiter-Verband, Ver-

Das vorläufige Ergebnis der Volkszählung in

Die neue Abdeckerei. Seit längerer Zeit ist der Magistrat

Die Ruhe bewahren! Uns wird geschrieben: Ten Per-

Waisfischfleisch. Unter dieser Ueberschrift bringt eine in

Von Krämpfen befallen wurde in der Nacht vom Montag

Verhaftet. Einem Schiffshaupter von auswärts ist heute

Die Gefahr der Benzol-Haarwäsche. Von einer

Auf der Suche nach einem Vermittler. In Essen wird

Gehtösten wurden hier: am 4. d. M. aus einem gemein-

Verhaftet wurde der vorbestrafte Arbeiter Hans W. von

Eine Berichtigung. Wir erhalten folgende Zuschrift: Der

Konzerte, Theater, Sport etc.

Wahnenapparat, wie er nur einer größeren Bühne eigen ist,

Stärksten Hof-Theater. „Am Weihnachtsabend“ bezieht

Letzte Nachrichten.

Moabit vor Gericht.

Polizeiwachtmeister Koch, der am 28. September zehn

Die englischen Wahlen.

W. London, 6. Dezember. Gestern wurden gewählt:

Ueberfall auf einen Eisenbahnzug.

Ueberflutungen.

W. London, 6. Dezember. Infolge der heftigen Regen-

Berlin, 6. Dezember. Die Fleischzufuhr

Wettervorherjage.

Mittwoch den 7. Dezember: Nennlich heiter, trocken, tagüber mild.

Gelegenheitskauf

Wir hatten infolge besonderer Verhältnisse Gelegenheit, gemeinsam mit unsern übrigen Geschäften einen großen Posten Seidenstoffe außerordentlich billig zu erwerben. Um denselben rasch zu räumen, stellen wir ihn von **heute an** zu nachstehend niedrigen Preisen zum Verkauf, um damit gleichzeitig unserer werthen Kundschaft eine besonders günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe zu bieten.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß dies keine fehlerhaften, schadhaften oder durch sonst welche Einflüsse entwerteten Waren sind, sondern **nur fehlerfreie, solide Fabrikate — in modernem Geschmack.** Die Auswahl ist eine außerordentlich große, sowohl in aparten Streifen für Blusen als auch in effektvollen Neuheiten für Braut-, Ball- und Gesellschafts-Kleider.

in Seidenstoffen!

Louisine rayé reine Seide, in schönen mittel-farbigen Streifen	Regulärer Wert 140	jetzt 90 Pf.
Louisine rayé schöne neue Streifen auf weißem und mittelfarbigen Fond	Regulärer Wert 175	jetzt 120 Meter
Taffet rayé in aparten neuen Farbenstellungen	Regulärer Wert 220	jetzt 150 Meter
Taffet façonné (mille carreaux), kleine, wenig hervortretende Karos für Kleider sowie für Hemdblusen	Regulärer Wert 220	jetzt 150 Meter
Surah rayé effektvolle Bandstreifen, auch auf Taffetfond	Regulärer Wert 280	jetzt 180 Meter

Façonnés ganz kleine Karos auf Taffetfond mit reizvollen Effektreifen, in allen neuen Farben	Regulärer Wert 270	jetzt 180 Meter
Taffet satin rayé sehr effektvolle Bandstreifen auf Taffetfond in nur neuen Farbensönen	Regulärer Wert 290	jetzt 200 Meter
Taffet chiffon rayé schmale feine Streifen, für elegante Hemdblusen und Kleider besonders geeignet	Regulärer Wert 350	jetzt 250 Meter
Taffet ecossais besonders schöne Karos, in aparter Farbensonnenstellung	Regulärer Wert 350	jetzt 250 Meter
Taffet faille marquis vornehme Blusen-Neuheit, auf Taffetfond, hervorragende Qualität	Regulärer Wert 400	jetzt 280 Meter

1 Posten
Helvetia-Seide
beste Qualität, in außerordentlich großer Farbauswahl
solange Vorrat
Meter nur **110**

1 Posten
Damast-Seide
schwarze, schöne neue Dessins
regulärer Wert 2.25
jetzt Meter **160**

1 Posten
Damast-Seide
schwarze elegante neue Muster, Prima Qualität, 54 cm breit
regulärer Wert 4.50
jetzt Meter **325**

1 Posten
Damast-Seide
farbige, hochaparte Muster, in allen neuen Farben
regulärer Wert 3.00
jetzt Meter **225**

1 Posten
Braut-Seide
Paillette, weiß und schwarz, weiche, eleg. wirkende Seide
regulärer Wert 3.00
jetzt Meter **235**

1 Posten
Louisine
reine Seide, einfarbig und changeant
regulärer Wert 1.60—1.80
jetzt Meter **110**

Ein Teil dieser Seidenstoffe ist in einem unser Schaulenster ausgestellt.

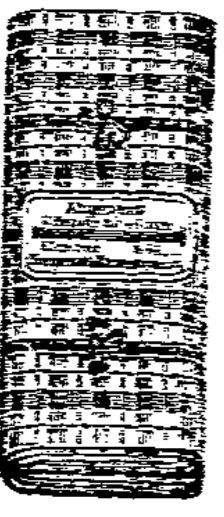
Wohlfeiler Weihnachts-Verkauf

in allen Abteilungen unsers Geschäfts.

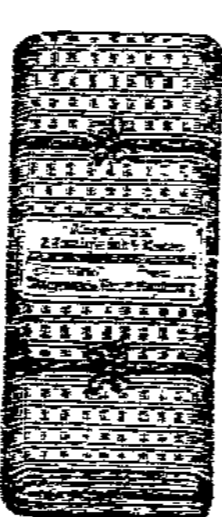
Woll-Kleider in elegantem Karton	Größe 350 abgepaßt	aus halbwoollenen — guten Stoffen	2.25	3.25	4.00	5.25			
		aus reinwoollenen Stoffen, teils mit Besatz	5.90	6.75	7.75	9.75			
		aus hellen und dunkeln Phantasiestoffen	4.70	5.90	7.00	9.50			
Blusen in elegantem Karton	Größe 250 abgepaßt	aus gutem, modern gestreitem Baumwoll-Flanell	1.15	1.45	1.65	2.25			
		aus guten halb- und reinwoollenen Stoffen	1.95	2.50	3.25	4.15			
		aus Seide, in modernem Geschmack	3.75	5.00	6.00	7.20			
Roben und Blusen	Größe 900 Stück halbfertige	Roben aus Satin, Fail und Japanseide	35.00	28.00	22.00	17.50	12.00	9.50	6.50
		Stücken aus Wolle, mit Seidenbesatz	10.50	6.00	5.50	3.75	3.25	2.50	

1 Posten Wollblusen Hemdflans und garnierte	regulärer Wert bis 15.00	490
	Serie III 9.75 Serie II 6.90 Serie I	
1 Posten Jackenkleider in engl. gemusterten, blauen und schwarzen Kammgarnstoffen	regulärer Wert bis 52.00	1675
	Serie III 38.00 Serie II 27.50 Serie I	
1 Posten Pelz-Stolas in schwarz, Rot und weißem und gestreift	regulärer Wert bis 14.00	675
	Serie II 8.75 Serie I	

Fertige Bettbezüge
mit 2 Kissen
aus kariert. Satin
3.75 5.40 6.50
aus gebäumtem Satin
4.00 5.25 6.50
weiße Bezüge
3.75 4.75 6.50



Bunte Bettzeuge
in kleinen Stücken,
kariert und gebäumt,
das Stück = 150 cm,
ausreichend für 2 Bezüge
mit 4 Kissen
6.50 9.50 11.25



Prima Wäschtuch
mit leinwandartigem Glanz,
Marke „Sunollet“,
das Preiswerteste auf
dem Marke,
in kleinen Stücken, elegant
aufgemacht, m. Golddruck
Stück = 20 Meter
10.00



Kleine Stücke Halbleinen
besonders preiswertes
Fabrikat
in sauberer Ausmachung,
Marke „Kutschbaum“,
Stück = 33 1/2 m **25.00**
Mark „Extra“
Stück = 33 1/2 m **18.25**
16-m-Stücke
1/2 Dgd. Frauenhemden
8.50



Weisse Damast-bezüge
4 Meter 130 cm breit
fürs Deckbett, u. 3 1/2 Meter
84 cm breit für 2 Kissen
Garnitur
5.70

Steigerwald & Kaiser

Praktische Weihnachtsgeschenke

sind die besten Geschenke!

Sie empfehlen:

Paletots u. Ulster

für Herren, Jünglinge und Knaben, halbfeder und schwere Qualitäten, dunkle, goldene, auch lebhaft diagonale u. Streifenmuster, ein- und zweifach, veredelt und durchgehöfite Formen 50.00 45.00 40.00 35.00 30.00 25.00 20.00 17.50 15.00 12.50 10.00 7.50 5.00 2.95

Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben. Alle Neuheiten der Saison sind am Lager. Tiefengroß ist die Auswahl und äußerst billig sind die Preise. 3772

Pelerinen

für Herren, Jünglinge und Knaben, aus kräftigem Loden und weichem Strich-Loden, bewährte, weicherste Qualitäten, grau, marengo, blau und melierte Farben 21.00 18.00 15.00 12.50 10.00 7.50 5.00 2.50 1.95

Lodenjoppen

für Herren, Jünglinge und Knaben, für jeden Stand, für jeden Zweck, ein- und zweifach, mit und ohne Falten, mit und ohne Futter, solide, im Tragen erprobte Stoffe 27.50 25.00 22.50 20.00 18.00 15.00 12.50 10.00 7.50 5.75 4.00 3.50 2.90

Makelfertigung in bekannter guter Ausführung. — Großes Stofflager.

Arbeitsgarderoben für jeden Beruf Unterhosen, Unterjacken, Jagdwaffen, Güte, Mützen, Schirme, Stöcke, Stiefel, Hosenträger usw.

Konfektionshaus

Ehrenfried Finke

125 Breiteweg 126

Erlaben Schrotdorfer Str. 126

4399

Filiale: Gr.-Ottersleben Straße 2

Streng feste billige Preise

An den Sonntagen vor Weihnachten bis abends 7 Uhr geöffnet



milde und würzig, Mille 50.00 Mk., 100 Stück 5.00 Mk., in Papier, Dutzend 65 Pf. Stück 7 Pf.

Die schönsten
Weihnachts-Geschenke
für Herren sind
Zigarren!



kleine herrliche, milde Zigarre, Mille 40.00 Mk., 100 Stück 4.00 Mk., in Papier, Dutzend 54 Pf. Stück 6 Pf.

Wir bieten an:
Eine grosse Auswahl vorzüglicher Zigarrensorten, eignes Fabrikat, hergestellt aus besten und reifsten nur ausländischen Tabaken,
in allen Packungen
in jeder Qualitätsstärke
in allen Fassons
in allen Preislagen
immer vom Dutzend an zu niedrigsten Fabrikpreisen.

Ferner:
Rauch-Tabake, Shag-Tabake,
:: Kau- und Schnupf-Tabake ::
Zigaretten der bedeutendsten Fabriken
in hübschen Präsent-Packungen.

No. 66 Reimsport hell, mild und leicht, Mille 50.00 Mk., 100 Stück 5.00 Mk., in Papier, Dutzend 65 Pf., Stück 7 Pf.

No. 10 Vorstenlanden mittelstark, Mille 40.00 Mk., 100 Stück 4.00 Mk., in Papier, Dutzend 54 Pf., Stück 6 Pf.

Sumatra-Lavani, hell, mild und leicht, Mille 74.00 Mk., 100 Stück 7.40 Mk., Dutzend 90 Pf., Stück 10 Pf.

sehr elegant, mild und angenehm, Mille 60.00 Mk., 100 Stück 6.00 Mk., in Papier, Dutzend 72 Pf., Stück 8 Pf.



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg.

Hauptgeschäft, Kantor und Zentrallager: Schreibkav. Straße, (neben dem Hotel z. goldenen Stein) (Telefon 5308)
Fabrik: Magdeburg-Alte Neustadt, Weinberg Nr. 24 (Telefon 5255)
Breiteweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
Sachsenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
Wühelstadt, Immermannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.
Gr. Diesdorfer Str. Nr. 31, Haltest. Anasstr.

Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 32
Fermersleben, Schönebecker Straße Nr. 23.
Schönebeck a. E., Markt Nr. 18.
Stahfurt, Prinzenstraße Nr. 3.
Egeln, Breiteweg Nr. 82.
Berleben, Breiteweg Nr. 12.
Burg bei Magdeburg, Schartzauer Straße Nr. 58b.
Weinstraße, Ständler Straße Nr. 14.
Sizewitz, Breite Straße Nr. 50.

4272

Baumgärtner
Millionenhalle
4 Buttergasse 4, Euladen.
Spezialhaus 4490

für
Arbeiter-Schaftstiefel
nur Prima Ware, selten billig
Wieder neu eingetroffen:
Gefüt. Lederhausschuhe, Filz-
socken, 1 großer Posten Kinder-
Plüschsocken, Pantoffel, Knaben-
u. Mädchenstiefel, alle Größen,
Herrn-Zug-, -Schnallen- und
-Schnürstiefel, hochelegante
Damenstiefel, nur solange Vorrat,
etw. billig. Ferner spottbillig
zu Weihnachten: Herren- und
Damen-Uhren, Ketten, Ringe,
Wecker-Uhren u. 1 hochf.
14 karätige Repetieruhr
nur 30 Pf.

!Millionenhalle!
4 Buttergasse 4.
Sonntag d. 11-2 u. 3-7 geöffnet.

Billiger Verkauf
sämtlicher Waren aus der

Nachlaßmasse
stammend, früher
Marie Tybus
Breiteweg Nr. 104
Am Kaiser-Wilhelm-Platz

Grosse Auswahl in
Herren-Wäsche

Krawatten
Handschuhen
Strümpfen 4444
und andern Bedarfs-Artikeln

Taglicher Verkauf v. 8-12 u.
2-8 Uhr.
Weihnachten!



Großer Posten Platten-
Sprechmaschinen
mit 5 Doppel-Platten
und 1000 Nadeln
pro Stück 19.75,
ferner empfehle ich
trichterlose Apparate,
rein, 25.00 das Stück.

Maschinen-Kruse
Neustadt, Lübecker Straße 103,
Haltestelle Straßenbahn.

und
Polsterwaren
Möbel
tauft man an besten und billigsten

in der
Möbel-Fabrik
gegründet 1845
W. Diesing
Tischlermeister
4 Dreienbrezeltstr. 4.
Zahlung gestattet!
Bei je 10 Mark Anzahlung
für 100 Mark Möbel.

Geschäfts-Aufgabe.

Total-Ausverkauf
mit 20-30 Prozent Rabatt.

Lange u. kurze Zigarrenpfeifen, Bernstein- u. Meerisbaum-Zigarrenpfeifen, Spazierstöcke mit Silbergriff u. Silbereinlag., Naturstöcke, Portemonnaies u. Zigarrentaschen, Kamm- und Bürstenwaren, Schah- und Damenpiele, Schmutztabakdozen u. dergl. 4549

Carl Hansen, Kunstdrechsler
Schwertfegerstr. 11/12, nahe der Fontäne.

Reisszeuge empfiehlt die Buchhandl. Volksstimme.

Franz Seitschek
vorm. Paul Niesen
Hut-Fabrik u. Mützen-Lager

Magdeburg, Georgenplatz Nr. 13, 1 Tr.
Nicht am Breitenweg, neben dem Gasthof „Goldener Arm“ 4516
empfiehlt sämtliche

Filz-, Haar- und Seiden-Güte
Reparaturen werden aufs sorgfältigste und äusserst preiswert ausgeführt.

Wir verkaufen
von Herrschaften wenig getragene, nach Maß angefertigte und gereinigte

Monats-Garderoben
zu fabelhaft billigen Preisen

Maß-Anzüge und -Paletots
Serie I Serie II Serie III
8 Mk. 12 Mk. 16 Mk.
usw. usw.

— Verleihung von Gesellschafts-Anzügen. —
Gelegenheitskäufe in eleganten, neuen Garderoben.
Durch besonders günstigen Einkauf und Wegfall der enorm hohen Ladenmiete sind wir imstande, konkurrenzlos billig zu verkaufen. — Besichtigung ohne Kaufzwang.
Herren-Anzüge, -Paletots, -Ulster, -Lodenjoppen und -Pelerinen, auch für Knaben und Jünglinge, in großer Auswahl vorhanden.

Breiteweg 56 1 Treppe
kein Laden
schrägüber von Barasch, im Hause des Optikers Albert Schmidt

Achtung! Dieses Inserat der „Volksstimme“ wird bei einem Einkauf von 20 Mark an mit 1 Mark in Zahlung genommen. 4603
Außerdem als Weihnachts-Präsent eine eleg. Briefftasche.

Katalog gratis und franko.

Post- und Bahnversand nach überall.

Abzählungsgeschäfte

Auf Credit. Möbel, Betten, Polsterwaren. S. OSSWALD

A. Friedländer Magdeburg, Breite Weg 118 Möbel u. Waren auf Kredit.

Dombräu Halberstadt

A. & W. Allendorf Kaiserbrauerei Schönebeck a. E.

Bergschloss Aktien-Brauerei Magdeburg zu Neuhaldensleben

Brauerei Bodenstern Magdeburg - Neustadt

Sudenburger Brauhaus Magdeburg-Sudenburg

Viktoria-Brauerei Groß-Salze

Brauerei Wallbaum & Co. G. m. b. H.

C. Zimmermann Aken a. Elbe H. Speiseöle

Alkoholfreie Getränke

Si-Si beliebtes alkoholfreies Volksgetränk

Buckauer Dampf-Bierbrauerei

Bandagen, Gummis, Blecher, Herm., v. C. W. Hoffmeister

Joite, M. Eigene Fabrikation sämtlicher Bandagen

Bäcker-, Konditoreien

Bierbrauereien, Bierhandlg.

Cracauer Brauerei G. m. b. H.

Raucht helle u. dunkle Shag Tabake u. Cigarren

A. Kreymborg, Tabak-Fabrik in Geestemünde

Erscheint 3 mal wöchentlich

Kilmink Cigarettenfabrik

Drogen u. Farben

Fahrräd., Nähmasch.

Fahrrad-Haus „Fischer auf“

Rose, A. Parade, Panther u. Dürkopp

Färberel., Wäscherei

Leis, August Läden in allen Stadtteilen

Fischhdlg., Delikatess.

Deutsche Dampffischeri-Gesellschaft „Nordsee“

Heinrich Eckhoff Oux-Fisch

Chr. Goedekes & Co. Seefischgroßhandlung

Friedr. Kohlenberg u. Hochseefischeri

Fischversand Westfalen

Fleischerel

Bernhard Krüssel, Diesdorf

Franz Stute Schönebecker Str. 34

Herron-Garderobe

Ludwig Stein Halberstädter Str. 121 c.

Kautabkfabriken

Bender & Co. Magdeburg-Neustadt

Ferd. Hitzeroth Fabrik prima Kautabke

Kinematographen

Neues Theater

Walhalla-Tonbild-Theater :: Burg

Bezugsquellen - Verzeichnis

Kurz-, Weiß-, Woll-, Strümpfe

Lederhandlungen

Manufakturwaren

Marmeladen.

Verlangt in all. Geschäften nur Keiller's

Nähmaschinen

Singer Näh-Masch.

Obst u. Grünwaren

Papier-, Schreib-, Lederw.

Sarg-Magazine

Schuhwaren

Sportel's Wellstiefel

Einheitspreis 7,50 Mk. Schwibbogen

Tapeten, Linoleum

Uhren u. Goldwaren

Friesours, Barbiers

Herron-Artikel

Franz Stute Schönebecker Str. 34

Herron-Garderobe

Kautabkfabriken

Wurst-Hauschlacht

Kinematographen

Neues Theater

Walhalla-Tonbild-Theater :: Burg

Bürgerliches Brauhaus G. m. b. H.

E. Krappe, Hefschlicht, Speisewirkst.

Anna Thiemme

Edinger & Röver

Barby

Dampfbrauerei Conrad.

Fr. Paucke Medizinal-Drogerie

Barleben

Otto Alpert

A. Eblehen

Herrmann Günsche

Otto Drechsler

G. Biehlend

Dampfmolkerei

Schuhhaus Eugen Tamm

Fritz Prahm

Zähne

Calbe a. Sa.

Konsum-Verein

Herrmann Knappe

Carl Kolley

Ernst Taeger

Alwine Zoder

B. Rawak

Sally Lewy Manufakturwaren

Theod. Schabeck

H. Zuckerberg

A. Winkelmann

Ad. Lemke

Hugo Steiner

Elektro-Biograph

Frohse a. El.

Gommern

Max Löwenthal

E. Luther

Florenz-Cigaretten

P. Becker

W. Heymann & Co.

Herm. Steffler

Leopoldshall

Otto Hofmann

Gebr. Müller

Neuhaldensleben

Bürgerliches Brauhaus A. Roemer.

W. Balleier

R. Berke

Well-Kinematograph

Reinh. Herling

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

H. Grambsch, Drogen u. Farben

Max Wasnick

A. Lewin Nchtig. Warenhaus.

Osterwieck

Pömmelte

Quedlinburg

F. Deunstedt

Max Levi

Schönebeck a. Elbe

Welt-Rad

C. Gutjahr

W. Duvigneau

Kaufhaus Conitzer & Co.

Kaufhaus M. Leske

Heinr. Hiddemann

Welt-Spiegel, Breitleweg

Doppel Ritter Kaffeesatz.

Aug. Hausmann

Paul Müller

Weitsch Sparseife

M. Wolf

Stassfurt

Eden-Kino-Theater

Welltspiegel-Bodebrücke

Gebr. Herr Schuler, gütig. Lager

Stassfurter Warenhaus.

S. Endel

Bürgerliches Brauhaus A. E.

F. Rosenthal

Allgemeiner Konsumverein

H. Kulp

Ludwig Friede

Schütze & Berndt

Amerik. Schuh-Reparatur

Tangermünde

Aktien-Brauerei-Gesellschaft

Consom-Verein

Nestor Fabisch

Thale a. H.

Edison-Kinema

Alb. Kolle

Hugo Schöpfer

P. Krause

M. Görnemann

Fr. Stridde

Wolmirstedt

Kaufhaus Arthur Stein

Brauerei Wolmirstedt

Kaufhaus Arthur Stein

Konsumvereins-Mitglieder erhalten Gegenmarken oder Pantoffel.

Billiger Schuhwaren-Verkauf!

Jeder Käufer erhält bei Einkauf von 5 Mark an 1 Paar prachtvolle warme Filzpantoffel gratis!

Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in allen Ledersorten sowie Filz-Schuhwaren in bekannter reeller Qualität habe ich zum grössten Teile **im Preise bedeutend herabgesetzt.**

Der Verkauf beginnt heute und dauert nur bis Sonnabend den 24. Dezember, abends. — Die als Zugabe bestimmten Pantoffel haben einen Wert von 1 Mark.

Nehmen Sie dieses ausserordentlich billige Weihnachts-Angebot wahr.

Schuhwarenhaus S. Wittenberg Breiteweg 125-126
 eine Treppe
 Ecke Schrotdorfer Straße.

Bemühen Sie sich eine Treppe hoch, Ihre Mühe wird sich lohnen.

Konsumvereins-Mitglieder erhalten Gegenmarken oder Pantoffel.

Sudenburg
Otto Kaphengst
 Bettfedern 4189
 Aussteuer-Artikel
 Inlette
 Fertige Betten
 Metall-Bettstellen

Konkurrenzlos!
Prima Oel-Sardinen
 Sämtliche Dosen mit Schüssel, ganz vorzügliche Qualität
 Dose, ca. 6 Fische . . . 28.
 bei 10 D. 26.
 Dose, 6-10 Fische . . . 38.
 bei 10 D. 36.
 Dose, 10-14 Fische . . . 58.
 bei 10 D. 56.
 Dose, ca. 16 Fische . . . 75.
 bei 10 D. 73.
 Dose, 18-22 Fische . . . 1.05
 bei 10 D. 1.03.
 Dose, 40-45 Fische . . . 2.00
 bei 10 D. 1.95.
 Norweg.-Sardinen in Del. 10 F.
 Dose 35 F., in Bouillon auch 35 F.
 Fisch-Großhandlung

Aug. Richter, Magdeburg
 Breiteweg 89/90. Fernr. 2953.
 Viehrich prämiert. — Größtes
 Spezialgeschäft der Provinz. (4281)

400 Stück Puppenwagen und
 Puppenfortwagen sollen bis
 Weihnachten zu jedem annehm-
 baren Preis verkauft werden.

Fritz Prager

Budau: Schönebecker Str. 34
Sudenburg: Halberstädter Str. 80 d.
 Große Spielwaren-Ausstellung.
 4298 Große Auswahl in
 Trümpfspielen, Korbspielen usw.

Winter-Mützen
 Hüte, Stöcke, Schirme, Ohren-
 wärmer, Rosenträger, Krawatten,
 Wäsche, Kragenschoner
 kaufen Sie gut und billig in
Three Shillings-Hats
 Breiteweg 159, im Ulrichsbogen

Photographienalben empfiehlt Buchhandlung Volksstimme.
Knaben-uhren (Unterwert) zu Mt. 2.50, 3.00, 3.75 u. 5.00. Dieselb. m. Goldr. Mt. 3, 3.50 und höher. Dreiengeßstraße 4.

Friedrich Grashof
 II Johannistadtstrasse II
 Großes Lager in 4605
Winter-Paletots und -Joppen
 sowie
Herren- und Knaben-Garderoben
 Anfertigung nach Maß unter
 Garantie für tadellosen Sitz.
Arbeits-Garderoben
 für jeden Beruf.



Pelz-Stolas
 neu, hochmodern, nie wieder-
 gehender Gelegenheitskauf, sofort
 billig zu verk. Fürstenauer 20,
 v. 4 Tr. I. (Nähe Gassebadplatz)

Geschäftshaus M. Gutermann & Co.
 Sudenburg, Halberstädter Straße 109
 empfehlen in großer Auswahl
Puppen
 angekleidet und unangekleidet
Köpfe, Schuhe, Strümpfe, Arme etc.
Charakter-Babys
 in allen Größen.
Zelluloid-Badepuppen.

Briefstafetten 50 60 65 75 und 1.00 empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Reinhold Steiner
 Neustadt, Lübecker Str. 36a
Sehenswerte Spielwaren-Ausstellung.
 Ein Spiel ohne Konkurrenz zeigt Ihnen, daß Sie
 ein möglichst schönes Spielzeug finden.
Schaukelpferde
 in Holz u. Zell, welche sich durch natürliche Feder-
 gänge u. gute Arbeit auszeichnen. Können Sie keinen
 richtigen Feder haben.
Charakterpuppen
 welche in jede Lage schon die ganze Bewegung
 zeigen.
Dampfmaschinen Laterna magica
Fuhrwerke mit Zell- und
 Holzschiffen
Weihnachtsgeschenke in Luxus- und
 wirtschaftl. Artikeln
 und viel viel Ihnen warm sein.

Als sehr geeignete
Weihnachts-Präsente
 empfehlen wir:

- Riesen der Tierwelt 3.00
Jagdbilder und Lebensbilder.
- Meisterbuch deutscher Götter- und
 Helden sagen 3.00
- Im Reiche der Erfindungen 3.50
- Illustr. Länder- und Völkerkunde 4.00
- Meisterbuch der Kunst 3.00
- Meisterbuch der Erzählungen 3.00
- Aus fernen Welten 3.00
- Die Eroberung der Erde 3.00
- Meisterbuch des Humors 3.00
- Ich kann schneiden 3.00
- Ich kann kochen 3.00
- Schachkammer der Erzählungskunst 3.00
- Buch der Tiere 2.00
- Maryat-Romane, 2 Bände 3.00

Buchhandl. Volksstimme
 Große Ranzstraße 3.



Größte Heizkraft haben:
Caroline-Briketts
 10 Zentner oder
 1000 Stück Mt. 8.50 frei Keller
 Größere Losen billiger
Herm. Wiezer, Neustadt, Wasserkunststr. 110
 Fernrufnummer 3288

Auf Kredit! Auf Kredit! Auf Kredit!
Teilzahlung
 offeriere
Möbel, Betten
Polsterwaren
 Ferner:
Winter-Heberzieher
 sowie
Pelz-Stolas
 in enorm großer Auswahl.
Auf Teilzahlung!
 Kleine Anzahlung!
 Bequeme Abzahlung!
Theodor Matthies
 Breiteweg 82, 1
 Ecke Venedische Straße.